



Fraport Bodenverkehrsdienste Weiteres Gespräch zur geplanten BVD-GmbH

20. Mai 2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 20. Mai 2021 hat ein weiteres Gespräch zum Thema BVD-GmbH zwischen der dbb Verhandlungskommission Fraport BVD und dem Arbeitgeber Fraport stattgefunden. Die dbb Verhandlungskommission hat den Termin genutzt, um zahlreiche offene Punkte im Zusammenhang mit der vom Arbeitgeber angekündigten Gründung einer neuen BVD-GmbH zum 1. Januar 2022 zu thematisieren, die beim vorangegangenen Gesprächstermin unklar geblieben waren.

dbb fordert Fortbestand der Absicherung aller Beschäftigten

Hauptthema des Gesprächs waren die Folgen der Gründung einer BVD-GmbH für die derzeitigen Beschäftigten bei Fraport. Der dbb fordert, dass sich für diese Kolleginnen und Kollegen zukünftig auch dann nichts ändert, wenn eine BVD-GmbH gegründet wird. Das soll sowohl für den Arbeitsvertrag mit Fraport, als auch für die derzeit bestehenden tariflichen Arbeitsbedingungen gelten.

Durch den gerade abgeschlossenen Notlagentarifvertrag und die immer noch andauernde Kurzarbeit haben die Beschäftigten bereits viel Entgegenkommen und Flexibilität gezeigt. Weitere Verunsicherungen der Kolleginnen und Kollegen sollten daher aus Sicht des dbb unbedingt vermieden werden. Es muss klargestellt werden, dass die Arbeitsplätze auch weiterhin gesichert sind, wie es die geltenden Tarifverträge auch vorsehen.

Viele technische Fragen zu klären

Die Arbeitgebervertreter haben außerdem im Detail vorgestellt, mit welcher Entwicklung im BVD-Bereich in den nächsten Jahren gerechnet wird. Darüber hinaus haben wir mit der Arbeitgeberseite weitere Probleme besprochen, die aus der Gründung einer BVD-GmbH folgen würden, beispielsweise mögliche Auswirkungen auf die Betriebsratsstruktur und den Umgang mit Neueinstellungen im Konzern.

Nach dem heutigen Gespräch wird die dbb Verhandlungskommission erneut intern beraten, wie wir die Situation einschätzen und wie weiter vorgegangen werden soll.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der komba!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

mitglieder-info

Hintergrund

Am Flughafen Frankfurt werden die Bodenverkehrsdienste teilweise vom Flughafenbetreiber Fraport selbst durchgeführt. Für die dort beschäftigten Kollegen gilt grundsätzlich der TVöD. Im Jahr 2009 hatten die Gewerkschaften mit Fraport den „Tarifvertrag Zukunft Fraport“ abgeschlossen, um dieses integrierte Geschäftsmodell zu erhalten und Ausgründungen zu verhindern. Im Jahr 2016 wurde ein gemeinsamer Betrieb von Fraport, der FRA-Vorfeldkontrolle und FraGround gebildet, ebenfalls mit dem Ziel der Erhaltung der Bodenverkehrsdienste im Fraport-Konzern.

Im Jahr 2019 wurde der TV Fraport BVD als Nachfolge-Tarifvertrag des TV Zukunft Fraport abgeschlossen, der diesen an vielen Stellen verbessert und die Beschäftigten weiter absichert.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
Straße	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	<small>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html</small>
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>